

MERKBLATT FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich freue mich, euch alle wieder zum Unterricht begrüßen zu dürfen.

Damit wir den Präsenzunterricht so lange wie möglich durchführen können, ist es unerlässlich, einige schulische Maßnahmen und Regelungen zu treffen, die sicherlich belastend und einschneidend für euch und euren schulischen Alltag sind. Aber in dem Maße, wie sie nerven, können sie dazu beitragen, dass wir ohne Infektionen durch das Schuljahr kommen, daher meine dringende Bitte an alle:

HALTET EUCH BEDINGUNGSLOS AN DIE VORGABEN!!! DIE GESUNDHEIT ALLER IST UNS WICHTIG!!!

Wenn ihr Fragen oder Probleme habt, sprecht mich bitte an. Ich stehe euch mit Rat und Tat zur Seite.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Verständnis!

Dr. Markus Bohnensteffen

„Ich komme nur gesund zur Schule!“

Bei Krankheitssymptomen, wie z.B. Halsschmerzen, Husten, Atemproblemen oder Fieber, bleibe ich in jedem Fall zuhause und nehme ggf. medizinische Beratung/Behandlung in Anspruch.

„Ich trage immer einen Mund-Nasen-Schutz!“

Schülerinnen und Schüler dürfen die Masken im Unterricht nur ablegen, wenn die Lehrkraft dazu auffordert. Hierfür ist der Mindestabstand unbedingt einzuhalten. Jeder achtet auf den sachgerechten Umgang mit den Masken und fasst sich nicht ins Gesicht.

„Ich desinfiziere mir die Hände beim Betreten des Schulgebäudes und ich wasche mir regelmäßig die Hände“

Besonders wichtig ist das Händewaschen nach den Toilettengängen, vor und nach dem Essen, nach dem Niesen oder Husten. Zum Abtrocknen verwende ich Einmalhandtücher.

„Ich halte mich nur auf dem mir zugewiesenen Schulhof auf und betrete das Gebäude nur durch den mir zugewiesenen Eingang!“

Damit können größere Menschenansammlungen reduziert werden.

„Ich halte Abstand von 1,50m – so gut es geht und verzichte auf jeden Körperkontakt“

Das gilt beim Warten und auch beim Betreten des Klassenraums oder der Toilettenräume. Ohne Maske, z.B. in bestimmten Situationen im Unterricht oder beim Essen und Trinken, ist die Abstandsregel absolut verbindlich.

„Im Treppenhaus und in den Gängen gehe ich rechts und verweile nicht auf dem Flur!“

„Ich niese oder huste in die Armbeuge oder in ein Taschentuch“

Jeder achtet auf die entsprechende Husten-Niesetikette und entsorgt sein Taschentuch.

„Ich setze mich auf meinen festen (mir zugewiesenen) Sitzplan und nutze nur mein eigenes Material!“